



**EINE INITIATIVE  
DER GLASRECYCLER.**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **BBQ-Zeit: Glasrecyclingtipps zur Grillsaison**

#### **Leere Grillsaucen- oder Ketchupflaschen aus Glas gehören in den Altglascontainer**

**Düsseldorf, 20. Juli 2021.** Die Sonne lacht und der Garten oder Balkon werden zum BBQ-Paradies. Dabei ergänzen Must-haves wie Dips, Saucen oder saure Gurken die leckere Bratwurst oder das knackige Grill-Gemüse. Unser Tipp: Leere Konservengläser und Glasflaschen gehören nach einem kulinarischen Grillabend in den Altglascontainer. Denn grundsätzlich gilt: Alle Glasverpackungen, auf denen kein Pfand ist und die als Verpackung für Lebensmittel oder Getränke dienen, gehören dort hinein. Dabei ist eine Trennung nach Farben besonders wichtig, damit aus dem Altglas neue Glasverpackungen in der jeweiligen Farbe hergestellt werden können. In den meisten Regionen wird zwischen Weißglas, Grünglas und Braunglas unterschieden. So gehört weißes Glas in den Weißglascontainer, braunes Glas in den Braunglascontainer und grünes sowie andersfarbiges Glas in den Grünglascontainer. Reste sollten vorab bitte entsorgt werden, das Ausspülen der Flaschen und Gläser ist aber nicht nötig.

Mit der richtigen Altglasentsorgung tut so jeder etwas Gutes für die Umwelt. Denn Glas ist zu 100 Prozent unendlich oft recycelbar. Aus alten Glasverpackungen entstehen im Recyclingprozess immer wieder neue. Also: Ab zum Altglascontainer! Auf [www.was-passt-ins-altglas.de](http://www.was-passt-ins-altglas.de) gibt es weitere Informationen zur „Initiative der Glasrecycler“ und Tipps zum richtigen Glasrecycling.

#### **Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“**

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung eingesetzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen immerhin 3 Prozent Energie ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Initiative der Glasrecycler  
im Aktionsforum Glasverpackung  
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.  
Hansaallee 203 | 40549 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 902278-20

[www.was-passt-ins-altglas.de](http://www.was-passt-ins-altglas.de) | [presse@was-passt-ins-altglas.de](mailto:presse@was-passt-ins-altglas.de)



**EINE INITIATIVE  
DER GLASRECYCLER.**

### **Über die Initiative der Glasrecycler**

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die „Initiative der Glasrecycler“ lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

### **Pressekontakt:**

Pressestelle Initiative der Glasrecycler  
im Aktionsforum Glasverpackung  
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content  
Tanja Jungbluth  
Erkrather Straße 234a  
40233 Düsseldorf  
Tel.: 0211/8892150-41  
Fax: 0211/8892150-50  
E-Mail: [presse@was-passt-ins-altglas.de](mailto:presse@was-passt-ins-altglas.de)

Initiative der Glasrecycler  
im Aktionsforum Glasverpackung  
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.  
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 902278-20

[www.was-passt-ins-altglas.de](http://www.was-passt-ins-altglas.de) | [presse@was-passt-ins-altglas.de](mailto:presse@was-passt-ins-altglas.de)